

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theater in Baden. 2017-2017
1913**

3.4.1913

Theater in Baden-Baden

Donnerstag, den 3. April 1913.

28. Abonnements-Vorstellung
des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Zum erstenmal:

Die beiden Automaten.

Operette in einem Akt. Text von Poldes-Mühle und Georg Ruzsky. Musik von Alfred Lorenz.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Hans Bussard.

Personen:

Colonel Matthieu de Langville . . . Josef Mack.
Roger de Merton . . . Hans Bussard
Honoré de Papin . . . Peter Meethan
Paul de Lorraine . . . Franz Rohr
Florette de Langville . . . Therese Müller-Reichel
Alice de Trovve . . . Gisella Terra

Musette . . . Ewigette . . . Leopoldine Kühn
Eugenie . . . Anne-Marie . . . Johanna Kühl
Louise . . . Dorette . . . Sophie Hanz
Doretti . . . Die Mutter Oberin . . . Marie Hart
Stoffmädchen . . . Margarete Dörr
Offizier . . .

Zeit: Zu Anfang des vorigen Jahrhunderts.

Ort: Das Damestift „Zum reinen Herzen“ in der Nähe einer französischen Garnisonstadt.

Zum erstenmal:

Elitemenschen.

Leutpiel in einem Akt von C. A. Vell.
In Szene gesetzt von Dr. Alwin Krucker.

Personen:

Franz Geheimrat von Mertens . . . Maria Prinzessin.
Else von Mertens, ihre Tochter . . . Hedwig Rohr.
Dr. Roland Geppert . . . Reinhardt Lütjehahn.
Prinzessin . . .

Franz Legationsrat Stuppas . . . Maxima Pfeiffer
Helmut von Föller, Leutnant der Schützentruppe . . . Henry Pfeiffer
Fanny Fleisch, Schneiderin . . . Marie Göttler
Tina, Dienstmädchen bei Frau von Mertens . . . Sophie Rohr

Berlin. — Gegenwart.

Druck der C. F. Müller'schen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.

Zum erstenmal:

Die Hanni weint, der Hansi lacht.

Operette in einem Akt nach dem Französischen von Neitter und Treffurz. Musik von J. Offenbach.
Musikalische Leitung: Rudolf Deman. Szenische Leitung: Hans Bussard.

Personen:

Sophie Weindlauer, die reicher Weindlauer . . . Karl Dapper.
Hans Müller-Reichel . . . Hans Sievert.
Else Müller-Reichel . . . Sophie Weindlauer . . . Felix von Kreuz.
Die Handlung spielt in Barrichens Mühle.

Pause nach jedem Stück.

Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:

a) Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am Donnerstag, den 3. April, vormittags von 10 bis 12 Uhr; an der Tagesskasse (ohne Gebühr) am Donnerstag, den 3. April, nachmittags von 3 bis 5 Uhr, und an der Abendkasse. Schriftliche Vorausbestellungen sind an Frau Ackermann, Soffenstraße 19, zu richten. Theaterzettel und Textbücher sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

Freundecke 1. Ränge . . .	7.- 10.-	Lagen 2. Ränge . . .	7.- 10.-
Loge 1. Ränge . . .	6.- 9.-	Loge 3. Ränge . . .	1.- 2.-
Balkon . . .	4.- 7.-	Stuhlpunkt 2. und 3. Ränge . . .	1.- 2.-
Sprengel I. Abt. . .	3.- 5.-	Galerie (unseriell . . .	3.- 6.-
Sprengel II. Abt. . .	4.- 6.-	Galerie (nicht unseriell . . .	4.- 6.-

Krank: Hans Tandler, Jan van Gorkom.

Freitag, den 4. April: 5. Vorstellung unter Abonnement. **Charleys Tante.**
Anfang 8 Uhr.

Freitag, den 4. April:
Im Hoftheater zu Karlsruhe:
30. B. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag.
Siegfried. Siegfried: Otto Löhnen vom Hoftheater
in Braunschweig, als Guest. Anfang 6 Uhr.

Nachdruck verboten.